

Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig und Termen

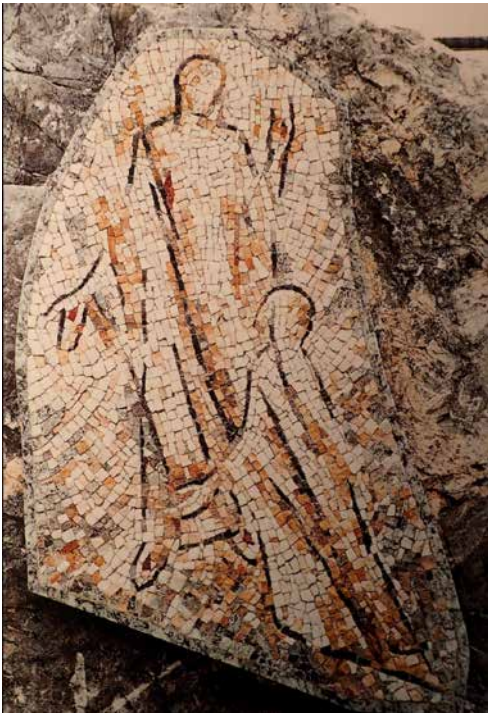


Noch lange nicht am Ende

Es war die Liebe, die damals Maria von Magdala antrieb, noch einmal zum Grab zu gehen, noch einmal den Toten zu sehen, den sie nicht einfach vergessen konnte. Es war die Liebe zu einem, der mit der Kraft der Liebe Gottes diese Welt verändert hat. Maria von Magdala fand nicht einen Toten, sie fand nur ein leeres Grab. Und sie fand ihn, den sie suchte – den sie nicht erkannte.

Das leere Grab war der Anfang eines Weges, vom Tod zum Leben, eines Weges mit Jesus, der vom Tod zum Leben auferstanden ist. Darum heisst Ostern auch: nicht wehmütigen Erinnerungen und dem Weltschmerz nachtrauern, sondern nach vorn schauen; nicht nur das leere Grab sehen, sondern in die Tiefe schauen; nicht nur das Heute oder die schlechten Zeiten bejammern, sondern für die Hoffnung Zeugnis geben. Maria von Magdala war nicht beim Kreuz stehen geblieben, sie hatte den entscheidenden Schritt gewagt. Sie hatte ihre Hoffnung nicht einfach begraben und sich nicht den Mut nehmen lassen. Ihre Trauer lähmte sie nicht, sondern wurde zur Kraft, die sie aufbrechen, das Leben suchen liess.

Es gibt sie immer noch, diese Kraft der Liebe, die stärker ist als der Tod, die einen anspricht, nach vorne zu gehen, hinein in die Zukunft des Lebens. Diese Liebe lebt von den kleinen Zeichen der Menschlichkeit, von Achtung vor dem Leben, von der Fähigkeit, mit anderen zu leiden und auch in diesem Leiden die Welt zu verändern. Diese Liebe lebt – nicht nur in unseren Festgottesdiensten zu Ostern, nicht nur in dieser befreienden Osterfreude, sondern mitten in unserem alltäglichen Tun.



Ostern, Auferstehung ereignet sich da, wo Menschen einander nicht vergessen.

Auferstehung geschieht immer noch – dort, wo wir als Menschen einander zeigen, dass wir miteinander leben – dass wir einander nicht begraben unter ständigen Ansprüchen und Erwartungen, sondern wo wir einander auch einmal gerade in der Schwäche, in der Hilflosigkeit aushalten.

*Pfarrer Rolf Kalbermatter,
Ried-Brig/Termen*

Mitteilungen für beide Pfarreien

Erstkommunion 2021



Wie bereits bei der Firmung müssen wir auch die Erstkommunion mit reduzierter Besucherzahl feiern.

Immer noch lassen es die Corona-Massnahmen nicht zu, dass mehr als 50 Personen in der Kirche mitfeiern können. So werden jeweils zwei Gottesdienste stattfinden. Das heisst aber trotzdem, dass jede Familie nur mit vier bzw. drei Teilnehmenden am Gottesdienst in der Kirche mitfeiern kann.

Darum werden die Feiern über Video-Stream in die Haushalte übertragen, wo jeder, mit den nötigen Zugangsdaten, die Erstkommunionsgottesdienste zu Hause mitfeiern kann.

Die Erstkommunionsfeiern finden wie folgt statt:

Termen	Sonntag, 11. April 2021	09.30 Uhr 11.00 Uhr
Ried-Brig	Sonntag, 18. April 2021	09.30 Uhr 11.00 Uhr

Die öffentlichen Messen feiern wir jeweils am Samstagabend.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Monatskalender April 2021

Donnerstag, 1. April **GRÜNDONNERSTAG**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Abendmahlsfeier

Anbetungsstunden

20.00 bis 21.00 Uhr Brei, Biela und Lowina
21.00 bis 22.00 Uhr oberhalb
der Dorfstrasse
22.00 bis 23.00 Uhr unterhalb
der Dorfstrasse

Ab 23.00 Uhr bleibt die Kirche während der ganzen Nacht geöffnet. Alle sind zu stillem Beten eingeladen.

Freitag, 2. April

KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Opfer für die Christen im Heiligen Land

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Samstag, 3. April

KARSAMSTAG, Feier der Osternacht

Opfer Blumenschmuck der Pfarrkirche

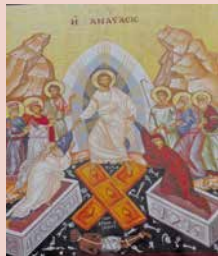
20.30 Uhr Osternachtsfeier

Sonntag, 4. April

OSTERN – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Opfer Blumenschmuck der Pfarrkirche

10.30 Uhr Hochamt



Ostermontag, 5. April

18.45 Uhr Hl. Messe
– Josef und Maria Schwick-Imsand,
Anton Schwick, Käthy Lengen-Schwick

Dienstag, 6. April

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Lotty Vandyck-Gasser,
Anna und Melanie Burgener,
Marie und Alfred Gasser-Burgener

Freitag, 9. April

08.00 Uhr Schulmesse
08.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. April

18.45 Uhr Vorabendmesse
– Kläry und Adolf Zurwerra-Lendi
– Hermine Zurwerra
– Oswald Zurwerra-Biner
– Helene Burgener-Ruppen
– Albert und Viktorine Kluser-Borter

Sonntag, 11. April

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsmessen zur Hl. Erstkommunion
in Termen

Montag, 12. April

18.45 Uhr Hl. Messe
– Madeleine Schwery-Burgener
– Angelina Schwery-Heldner
– Albert und Ida Zurwerra, Walker,
Irene und Trudy Zurwerra, Edmund
und Ida Borter-Huber

Dienstag, 13. April

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Familie Josephine und Julius
Guntern-Loretan
– Monika Ruppen-Borter

Freitag, 16. April

08.00 Uhr Schulmesse
08.45 Uhr Hl. Messe
– Trudy Ruppen-Walker, Ernst
und Anna Walker-Sies, Xaver Walker

Samstag, 17. April
Vorabendmesse in Termen

Sonntag, 18. April
Dritter Sonntag
der Osterzeit
Hl. Erstkommunion

Opfer für die
Ministranten

Sonntagsmessen zur
Hl. Erstkommunion in Ried-Brig



Montag, 19. April

18.45 Uhr Hl. Messe
– Familie Maria und Baptist
Kalbermatten-Arnold

Dienstag, 20. April

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Helene und Josef Welschen-Imhof
– Franz und Grety
Schmidhalter-Hindenlang
– Josef-Anton (Sepp) Schmidhalter-Ritter

Freitag, 23. April

08.00 Uhr Schulmesse
08.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. April

18.45 Uhr Vorabendmesse
mit Ministrantenaufnahme
– Lina und Anton Zumstein-Flühmann
– Regina und Armand Jordan-Escher
– Erwin Jordan-Gerold

Sonntag, 25. April

Vierter Sonntag der Osterzeit
Opfer für Studenten, die Priester
werden oder in den kirchlichen Dienst
treten wollen

Sonntagsmesse in Termen

Montag, 26. April

18.45 Uhr Hl. Messe
– Charly Jerjen

Dienstag, 27. April

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Etienne Griching
– Alfred und Antonia Zurwerra-Zumstein

Freitag, 30. April

08.00 Uhr Schulmesse
08.45 Uhr Hl. Messe

Mitteilungen aus der Pfarrei



Opfer und Gaben Februar

Opfer:	1. Freitag	60.—
	Kirchenunterhalt	257.95
	Renovationsfonds	87.90
	Katholische Aktion	120.15
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	530.70
	Ölkerzen	187.—
	Kapelle Lowina	370.50
Gaben:	Pfarrblatt	20.—
	Pfarrei	80.—
	Kapelle Burgspitz	80.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



Konkret Kirche sein

Wir sind durch die Taufe Mitglied einer konkreten Gemeinschaft geworden, die sich Kirche nennt.

Die Kirche wird jedoch oft reduziert auf das Gebäude, in das wir sporadisch hineingehen, um zu beten. Doch «Kirche» ist nicht nur ein in Stein gehauenes Gebäude, sondern das sind wir alle. Was aber heisst das nun für unseren konkreten Alltag?



Wenn ich Mitglied in einem Verein bin, betrachte ich die anderen Vereinsmitglieder nicht als Feinde oder Konkurrenten, sondern als Frauen und Männer, die dieselben Interessen und das gleiche Ziel haben wie ich. Gemeinsam mit ihnen möchte ich diese Interessen pflegen und mich darin verbessern und auch den anderen dabei helfen. Das ist in der Kirche ähnlich! «Seht, wie sie einander lieben!», beschrieb der antike Schriftsteller Tertullian (2. Jh.) den Zusammenhalt der ersten Christen. Zu schön, um wahr zu sein, müssen wir heute im Blick auf die Kirche leider oft bekennen. Wir lassen es immer an der Liebe fehlen! Christen muss man an ihrer Liebe erkennen können, die sie zueinander haben!

Wenn ich aktives Mitglied in einem Verein bin, so weiss ich, was ich zu tun habe: in einem Fussballverein trainiere ich regelmässig mit meinen Kollegen, um fit zu sein und beim nächsten Match zu gewinnen. In der Musikgesellschaft übe ich regelmässig, um beim Auftritt die richtigen Töne zu treffen. Ich könnte noch viele Vereine aufzählen, aber das Wesentliche in jedem Verein ist das aktive Mitmachen seiner Mitglieder, sonst kann der Verein bald einmal schliessen.

Auch in der Kirche sind ihre Mitglieder aufgerufen sich zu engagieren. Es wird immer schwieriger Frauen und Männer zu finden, die in der Kirche zu arbeiten wollen. Dieser Dienst ist nicht nur ein paar «Profis» vorbehalten, sondern sollte das Herzensanliegen eines jeden Christen sein. Menschen, die sich in der Kirche engagieren, sind nicht einfach nur Mitarbeiter der Priester. Sie sind viel mehr! Sie haben aufgrund der Taufe Rechte und Pflichten in der Nachfolge Christi. Die Kirche braucht die Mitarbeit aller Getauften! Jeden mit seinen Fähigkeiten und seinen Schwächen. Niemand darf sich davon dispensieren, denn nur so wird das Bild einer Kirche sichtbar, wie sie wirklich ist: eine Gemeinschaft, die die frohe Botschaft lebt.

Paul Martone

Pfarrei St. Josef Termen

Monatskalender April 2021

Donnerstag, 1. April

GRÜNDONNERSTAG

Opfer für die Christen im Heiligen Land

20.30 Uhr Abendmahlsfeier

Anbetungsstunde

21.30 bis 22.30 Uhr

Ab 22.30 Uhr bleibt die Kirche während der ganzen Nacht geöffnet. Alle sind zu stillem Beten eingeladen.

Freitag, 2. April

KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Opfer für die Christen im Heiligen Land

18.45 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 3. April

KARSAMSTAG, Feier der Osternacht

Opfer Blumenschmuck Pfarrkirche

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Osternachtsfeier



Sonntag, 4. April

OSTERN – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Opfer Blumenschmuck Pfarrkirche

09.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 6. April

08.00 Uhr Schulmesse

08.45 Uhr Hl. Messe

– Seline Näfen-Imhof

– Leonie Burgener

Donnerstag, 8. April

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

– Josef Amherd-Näfen

– Agnes Eyer-Erpen

– Walburga Schalbetter und Familie

– Alois Schwery-Bärenfaller

– Wilhelm und Kreszentia

Bärenfaller-Meyenberg

Samstag, 10. April

Vorabendmesse in Ried-Brig



Sonntag, 11. April

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Weisser Sonntag

Opfer für die Ministranten

Sonntagsmessen zur Hl. Erstkommunion
in Termen

Dienstag, 13. April

08.00 Uhr Schulmesse

08.45 Uhr Hl. Messe

– Ernst Bärenfaller-Brunner
und Hansruedi Brunner

– Ernst und Hermine Luggen-Schmidhalter

– Peter Escher

– Kaspar Escher

Donnerstag, 15. April

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

– Familie Johann Car-Schmidt

– Rudolf Kuonen

– Familie Quirin und Theresia

Furrer-Kuonen

– Xaver Furrer

– Quirin Furrer

– Anton Pidroni-Walker

Mitteilungen aus der Pfarrei

Samstag, 17. April

- 18.45 Uhr Vorabendmesse
mit Ministrantenaufnahme
- Walter und Bertha Schalbetter-Luggen
 - Josef Eyer-Zerzuben, Marco Eyer,
Klara Zerzuben
 - Marie Gemmet-Holzer
 - Hans und Heinrich Bieler
 - Leo und Emil Bieler
 - Hans und Viktorine Burgener-Bieler
 - Josef Bieler-Burgener, Albert Bieler
 - Schützenzunft Termen

Sonntag, 18. April

Dritter Sonntag der Osterzeit

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsmessen zur Hl. Erstkommunion
in Ried-Brig

Dienstag, 20. April

08.00 Uhr Schulmesse
08.45 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 22. April

- 18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
- Karl und Josepha Schmid-Imesch
und Söhne
 - Ernst und Yvonne Escher-Lerjen

Samstag, 24. April

Vorabendmesse in Ried-Brig

Sonntag, 25. April

Vierter Sonntag der Osterzeit

Opfer für Studenten, die Priester werden
oder in den kirchlichen Dienst
treten wollen

09.30 Uhr Sonntagsmesse

Dienstag, 27. April

08.45 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29. April

- 18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
- Marie und Alfred Erpen-Walker
 - Armin Erpen-Bittel und Elisabeth
Bittel-Müller



Taufe

Liam Rizzello

Sohn des Andrea

und der Alessandra Rizzello

Geboren: 27. März 2020

Getauft: 14. Februar 2021

Paten: Jeannine Rizzello
Emmanuel Rizzello

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten
und sei dir gnädig.*

*Der Herr wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Heil.
(Numeri 6, 24–26)*

Opfer und Gaben Januar

DANKE

Opfer:	Renovationsfonds	121.90
	Kirchenunterhalt	241.05
	Katholische Aktion	94.90
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	348.—
	Ölkerzen	278.95
	Kapelle Rita	1 834.60
Gabe:	Beerdigung	100.—
	Blumenschmuck	100.—
	Krankenkommunion	50.—

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

**JE FROHER
DEIN HERZ IST,
DESTO HELLER
LEUCHTET DIE
SUNNE** ROMANO
GUARDINI



Als Herr Meyer aus dem Wirtshaus kam, schwankte er etwas, wackelte auf sein Auto zu, setzte sich auf den Rücksitz und bastelte munter an der Lehne des Vordersitzes herum. Da neigte sich ein Polizist durchs Wagenfenster und sagte: «Bitte, steigen Sie sofort aus! Sie können in diesem Zustand unmöglich fahren!» – «Kümmern Sie sich um Ihre Angelegenheiten», zeterte Meyer, «und schauen Sie, dass Sie den Schurken erwischen, der mir das Steuerrad gestohlen hat!»



Der Kaplan zeigt beim Erstkommunionunterricht den Kindern den Beichtstuhl. Ein kleiner Junge sieht die Stola dort hängen und fragt den verdutzten Kaplan: «Müsst ihr euch jetzt auch anschnallen?»

Eine Autofahrerin braust mit 80 durch die Nacht. Plötzlich sieht sie im Rückspiegel, dass ihr ein Polizeiwagen folgt. Sie gibt noch mehr Gas, biegt mit quietschenden Reifen in die nächste Tankstelle ein, bremst scharf ab, springt aus dem Auto und verschwindet auf der Toilette. Kurz darauf kommt sie wieder raus, strahlt die mit finsterem Blick wartenden Polizisten an und sagt: «Ich wette, Sie haben gedacht, dass ich es nicht mehr schaffe.»



Ein Schreiner, ein Elektriker und ein Maurer streiten sich wer das älteste Handwerk hat. Sagt der Maurer: «Wir haben damals in Ägypten die Pyramiden gebaut!» Meint der Schreiner: «Wir bauten Noah's Arche». Sagt der Elektriker: «Jungs, das könnt ihr alles vergessen! Als Gott sprach: "es werde Licht", da waren schon alle Leitungen verlegt.»



Der Lehrer in der Religionsstunde: «Es ist eure Pflicht, in jeder Woche mindestens einen Menschen glücklich zu machen. Hast du das schon in dieser Woche getan, Michael?» Michael – im Brustton der Überzeugung: «Jawohl, Herr Mayer.» – Lehrer: «Gut, mein Junge, was hast du getan?» – Michael: «Ich habe meine Tante besucht, und sie war glücklich, als ich wieder nach Hause ging!»



Die Ehefrau kommt vom Klassentreffen, das schon mittags begonnen hat, sehr, sehr spät nach Hause. Der Ehemann ist sauer und meint «Willst du mir etwa erzählen, dass euer Treffen von heute Mittag bis jetzt gedauert hat?» – «Aber ja», meint sie, «weisst du, jedes Mal, wenn eine gegangen ist, wurde so viel Negatives über sie erzählt, dass ich nicht gewagt habe, früher zu gehen!»

Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig – Glis – Mund - Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Kapelle Geimen	17.45 Uhr (Maskenpflicht)
Naters	18.00 Uhr
Glis mit Jahrzeiten / Gedächtnissen	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	20.00 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Glis Pfarrkirche (statt Kapuzinerk.)	11.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Weil die von der Bischofskonferenz geforderten Abstandsregeln in den Kapellen nicht eingehalten werden können, werden nur in den Pfarrkirchen Messen gefeiert.

Kirchgänger werden gebeten, nur eine Messe am Samstag oder Sonntag mitzufeiern. Personen aus dem gleichen Haushalt können näher zusammensitzen: auch das spart Platz.

Ansonsten gilt weiterhin die Abstandsregel 1,5 Meter.

Unterstützen wir uns gegenseitig, damit alle die möchten, Samstag oder Sonntag die Messe mitfeiern können. Vielleicht nicht immer in der Heimatpfarre, aber doch in der Region.

Gefährdeten Personen (Risikogruppen) wird nahegelegt, dem Gottesdienst fernzubleiben. Unter eigener Verantwortung ist ihnen eher eine Werktagsmesse zu empfehlen, weil dort das Risiko geringer ist.

Die Seelsorgenden der Region Brig

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendmesse (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsmesse (im Wechsel mit Termen)
Dienstag	17.45 Uhr 18.15 Uhr	Anbetung Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Konto der Pfarrei

RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6

Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.45 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendmesse (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsmesse (im Wechsel mit Ried-Brig)
Dienstag	18.15 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Herz-Jesu-Freitag	17.45 Uhr 18.45 Uhr	Anbetung Hl. Messe

Konto der Pfarrei

RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Coronabedingt keine Gottesdienste!

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Telefon Natel E-Mail	027 923 12 54 078 629 55 55 rtk@rro.ch
Salzmann Denise, Katechetin	Telefon Natel	027 973 11 87 079 648 51 48
Albert Eliane, Katechetin	Telefon Natel	027 923 53 42 079 409 35 36
Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig	Natel	079 629 15 89
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon Natel	027 923 56 72 079 850 00 38
Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald	Natel	079 620 26 89
Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen / Ried-Brig	Telefon Telefon	027 924 20 52 027 924 13 78
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen / Ried-Brig	Telefon	027 924 27 27
Salzmann Franz-Josef, Kirchenvogt Ried-Brig	Telefon	027 923 61 71
Escher Leopold, Kirchenvogt Termen	Telefon	027 924 45 52

Homepage:

www.pfarreien-brigerberg.ch

April 2021 ♦ Erscheint monatlich ♦ 96. Jahrgang Nr. 4

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20